

Dezember 2021

KLUG MUTIG *SCHÖN*

st katharinen BRIEF

**Liebe Gemeinde,
liebe Freundinnen und Freunde
von St. Katharinen!**

**Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen.**

Johannes 6,37

Die Einladung steht! So könnte die Kurzfassung der Jahreslosung für 2022 vielleicht klingen. Die Einladung steht – ohne Wenn und Aber. Du bist vorbehaltlos willkommen. Hier gibt es keine Einlasskontrolle. Keine Bedingungen, die erfüllt sein müssen. Und schon gar kein abweisendes Gesicht, keine kalte Schulter und abwehrende Haltung.

Ich kann nicht umhin, ich bin ernsthaft beunruhigt, wenn ich daran denke, wie vielfältig die Bilder sind, die ich vor Augen habe, wenn das Wort »abweisen« fällt. Seien es die verhärteten, verzerrten Gesichtszüge mancher Mitbürgerinnen und Mitbürger, die jede Verständigungsbemühung aufgegeben haben, oder die vielerorts aufgerüsteten Grenzanlagen, an denen Menschen abgewiesen werden. Wer abweist, verwehrt den Kontakt, will kein Gespräch, sondern nur noch, dass der andere sich abkehrt. Abweisung zu erleben tut darum weh und ist nicht selten eine traumatische Erfahrung.

Angenommen, willkommen zu sein, das ist eine Erfahrung der Mit-Menschlichkeit. Sie öffnet Beziehungen und Räume der Möglichkeiten. Ich bin davon überzeugt, dass die Zukunft unserer Stadt und dieser ganzen Welt darin liegt, dass wir das Abweisende überwinden und an den Grenzen unseres Verstehens und Begreifens den Kontakt suchen. Dazu ermutigt mich dieses Jesus-Wort für das Jahr 2022, das in seiner vorbehaltlosen Einladung Wege öffnet, auch für uns in St. Katharinen.

Wenn wir Jesu Einladung folgen, wo immer sie uns erreicht, kann sich etwas ändern, in unserem privaten und im öffentlichen Leben. Dann weiten sich unsere Gedanken, öffnen sich unsere Hände und es wächst die Hoffnung, die an keiner Grenze Halt macht.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes und friedvolles Jahr 2022!

Ihre Ulrike Murmann





»arca« Clemens Tremmel

Kirchengemeinderat Rückblick und Ausblick

Ein Jahr voller Hoffen und Bangen liegt hinter uns, und noch immer hat uns die Pandemie viel zu fest im Griff. Gott sei Dank blieben alle Mitarbeitenden im vergangenen Jahr von einer Corona-Erkrankung verschont. Es ist uns auch gelungen, St. Katharinen das ganze Jahr über offen zu halten, wenn auch mit vielen Einschränkungen. Nach anfänglicher Leere im Lockdown kamen nach und nach wieder mehr Menschen in die Kirche und auch unsere Kirchenhütenden nehmen wieder ihren Platz ein. Kontaktdatenerfassung und Impfschutznachweis, 2G oder 3G – über solche und ähnliche Regeln wurde heiß diskutiert: Was ist erlaubt und, vor allem, was können wir verantworten? Im Büro, im Gemeinderaum, im Chorsaal, im Konfirmandenunterricht, bei Taufen, Trauungen und Trauerfeiern? Dürfen wir singen? Wie viele Stühle dürfen wir wie aufstellen? Sie ahnen gar nicht, wie kompliziert das bisweilen war! Als Kirchengemeinderat danken wir allen Mitarbeitenden für ihren schier unermüdlichen Einsatz und ihre Geduld!!!

Es war ein Glück, dass mit der abnehmenden Inzidenz Mitte des Jahres auch die guten alten Vertrauten wieder in unseren Kirchoraum Einzug hielten: Präsenzgottesdienste, Kirchenmusik, Lesungen, Kunst und Konzerte. Damit Sie trotz aller Widrigkeiten auch von zuhause mitfeiern konnten und können, streamen wir seit über einem Jahr zahlreiche Gottesdienste, auch die der Universität. Das verdanken wir einem Team von Ehrenamtlichen, die sich mit viel Lust und Leidenschaft und oft mit ihrer eigenen Kamera [!] einbringen. Wir haben unser technisches Equipment vor Ort aufgestockt und sind im Laufe der Monate richtig professionell geworden.

Wir freuen uns in diesem Jahr ganz besonders über einen großen Konfirmandenjahrgang, über unsere FSJlerin Veronika Lobe und über die stärkere Beteiligung der Jugendlichen an unserem Gemeindeleben. Hier wächst eine junge Gemeinde heran, die mit dazu beiträgt, das Leben in und um St. Katharinen frischer und attraktiver zu gestalten. Wir sind gespannt, mit

welchen Ideen sie unseren Blick auf die Zukunft weiten werden!

Im ersten Halbjahr wollen wir endlich unseren Kirchplatz barrierefrei umgestalten. Wir planen u.a. sichere Wege in die Kirche und über die Plätze, wollen unsere Fahrräder und Müllcontainer aus dem Sichtfeld verschwinden lassen, die Bepflanzung ergänzen – und natürlich wünschen wir uns eine neue Bank um die Platane! Zu alledem hat ein Ausschuss zahlreiche Ideen gesammelt und diskutiert, eine Architektin beauftragt und Genehmigungen eingeholt. Ein Fundraising-Konzept wird gerade erarbeitet, um die fehlenden Mittel einzuwerben.

Seit zwei Jahren sind wir in regelmäßigen Gesprächen mit unseren Nachbarn St. Petri und St. Jacobi. Wir beabsichtigen zukünftig auf allen Ebenen enger zusammen zu arbeiten, an den jeweiligen Orten Schwerpunkte zu bilden und durch gemeinsame Aktivitäten mehr Strahlkraft in die Stadt hinein zu erzeugen. Darüber und über vieles mehr wollen wir Sie auf einer **Gemeindeversammlung** am **13. Februar 2022** um **12.30 Uhr** in St. Katharinen ausführlich informieren. Herzliche Einladung!

Viele weitere Informationen und Angebote finden Sie über unsere Homepage und über unseren Newsletter, den wir Ihnen sehr ans Herz legen.



Am Ende dieses Kirchenjahres wird in unserer Nordkirche die Kirchenwahl durchgeführt, und auch unser **Kirchengemeinderat** wird am **1. Advent 2022** neu gewählt. Dazu werden wir rechtzeitig informieren, damit St. Katharinen auch weiterhin klug, mutig und schön vom Glauben erzählen, zum Tun des Gerechten ermutigen und zur Gemeinschaft einladen kann.

Ein gesegnetes neues Jahr wünschen Ihnen im Namen aller Mitglieder des Kirchengemeinderates

Ihre Ulrike Murmann und Sophie Ahrens



Jessy Martens & Friends | Foto © Mareike Behrens

Kirchenmusik In Zeiten der Pandemie

Für die Kirchenmusik haben die Folgen der Pandemie auch in diesem Jahr herbe Einschnitte gebracht. In den ersten Monaten waren kulturelle Veranstaltungen komplett unmöglich. Gottesdienste waren ab einem bestimmten Zeitpunkt wieder erlaubt, allerdings zunächst noch ohne Gemeindegesang. Hier half die Kantorei mit kleinen Gruppen oder Solist*innen aus, die stellvertretend für die Gemeinde die Lieder gesungen haben. Am Ostersonntag war dann erstmals wieder die Aufführung einer kleineren Kantate möglich. Auch am Pfingstsonntag und im Juni gab es kleiner besetzte Kantatengottesdienste. Im Juli und August konnte der Orgelsommer stattfinden, allerdings ebenfalls unter erschwerten Bedingungen. Vor den Ferien traf sich die Kantorei, um in der Kirche verteilt die 40-stimmige Motette »Spem in alium« von T. Tallis zu musizieren. Damit war die Hoffnung verbunden, nach den Ferien wieder in eine Art Normalität zurückkehren zu können. Diese Hoffnung sollte sich nur zum Teil erfüllen. Immerhin waren im Oktober und November Aufführungen der Rossini-Messe und einer Musikalischen Vesper möglich. Wie es in der Weihnachtszeit weiter gehen wird, ist derzeit [Mitte November] noch offen. Auch Planungen für das neue Jahr müssen weiter aufgeschoben werden. An der Orgel konnten Dank großzügiger Spender einige neue Dekorationen am Rückpositiv angebracht werden. Weitere an den Pedaltürmen sollen folgen. Wenn Sie uns dabei unterstützen wollen, finden Sie weitere Informationen hier: www.stiftung-johann-sebastian.de



Aufführung des Schöpfungsmusicals | Foto © Jörg Sander

Kinder- und Jugendkantorei Durch Höhen und Tiefen

Für die Hamburger Kinder- und Jugendkantorei [HKJK] war das Jahr 2021 eine echte Achterbahnfahrt. Das Jahr begann mit einem langen Lockdown, der für die Chorsänger*innen starke Einschränkungen bedeutete. Monatelang fanden die Proben nur online statt, bei einigen wenigen Gottesdiensten konnten Solisten der Kinder- und Jugendkantorei ein Lebenszeichen von sich geben.

Umso größer war die Erleichterung, als im Juni Chorproben wieder erlaubt wurden – zunächst nur draußen. Voller Elan startete die Kinder- und Jugendkantorei in die zweite Jahreshälfte, es fanden mehrere kleinere Open-Air-Auftritte statt, zudem gab es Ende August den Ehrungsgottesdienst, bei dem alle Chorsänger*innen ausgezeichnet wurden, die mindestens drei Jahre dabei sind.

Ende September fanden zwei Aufführungen von »Himmel und Erde«, einem »Schöpfungsmusical« statt. In dem Zusammenhang wurde auch das 15-jährige Bestehen der HKJK gefeiert. Wir planen für das neue Jahr weitere Projekte und hoffen, dass sie stattfinden können!

Aktuelle Informationen finden Sie auf www.kinderkantorei-hamburg.de.

Gemeinde und Gemeinwesen Im Herzen der Altstadtküste

Das Kirchspiel St. Katharinen hat sich in den vergangenen zwei Jahrzehnten immens verändert: Einst ans städtische Zonenrandgebiet des Zollhafens gedrängt, markiert St. Katharinen heute im Herzen der Altstadtküste die Mitte der Innenstadt, mit der City an Rathaus und Alster im Norden und der HafenCity an der Elbe im Süden. Wo früher vor allem Büros standen, Zollzäune und breite Straßen, entwickelt sich heute ein vielfältiges Stadtquartier mit drei Schulen, sechs Kitas, mehreren Hochschulen, Gastronomie, Arbeiten und Wohnen in nahezu allen Formen und Preislagen und Kultur von Oberhafen bis Elbphilharmonie.

St. Katharinen wirkt mitten drin mit am nachhaltigen Aufbau von Gemeinde und Gemeinwesen: mit Gottesdienst, Musik, Kultur und Jugendarbeit, dazu als Gründungsmitglied der Initiativen »Altstadt für Alle!« und »Altstadtküste« sowie in der Genossenschaft Gröninger Hof eG, welche den Umbau des Parkhauses in der Neuen Gröninger Straße zu einem Haus für genossenschaftliches Wohnen, Arbeiten und Kultur betreibt. »Denn wir haben hier keine Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.« [Hebräer 13,14]

Freunde fürs Katharinen-Leben Sie sucht Sie

Sie, ca. 770 Jahre alt, noch attraktiv und gut in Schuss, sucht dringend Ihn und Sie fürs Rüstigbleiben. Sie sollten eine Affinität zu Hamburgs schönster Hauptkirche hegen und Freude an ihren Gottesdiensten, Konzerten, Veranstaltungen, an ihrem vielfältigen Engagement oder Gemäuer finden. Wenn Sie etwas oder alles davon für unterstützens- und erhaltenswert halten, treten Sie unserem Förder- und Freundeskreis St. Katharinen bei! Auf www.katharinen-hamburg.de/helfen-spenden/foerder-und-freundeskreis finden Sie das Formular zum Download. Oder kontaktieren Sie uns gerne über wagener@katharinen-hamburg.de und 040-30 37 47-30. Denn nur mit einem großen Freundeskreis können wir dafür sorgen, dass die 770 Jahre junge Dame fit und unternehmungslustig bleibt. Wir freuen uns auf Sie!

Andrea Wagener



Abschied aus Katharinen Meike Barnahl

Nach drei Jahren als Gemeindepastorin an St. Katharinen haben wir Meike Barnahl mit großem Bedauern zum Oktober 2021 verabschiedet. Für ihren Dienst als Geschäftsführerin der neugegründeten »Ritualagentur« des Kirchenkreises Hamburg-Ost/West-Südholstein wünschen wir ihr viel Erfolg und Gottes Segen!

Freiwilliges soziales Jahr Veronika Lobe

Veronika Lobe hat nach ihrem Abitur am Albert Schweitzer Gymnasium mit Schwerpunkt Musik am 1. September 2021 ihr freiwilliges soziales Jahr [FSJ] in St. Katharinen begonnen. Von 2007 bis 2019 sang sie in der Kinder- und Jugendkantorei und wurde 2017 bei uns konfirmiert. Anschließend hat sie mit unserem damaligen Vikar Julian Sengelmann die Jugendgruppe mitbegründet. Veronika spielt Klavier und Horn. Sie singt leidenschaftlich gern und bringt reiche Erfahrung als Pfadfinderin mit. Die Schwerpunkte ihres FSJ sind Jugend-, Gemeinde- und Stadtteilarbeit. Herzlich willkommen!

Dorothea Frauböse

Mit großem Dank verabschieden wir Dorothea Frauböse aus unserem Team. Ein Jahr lang hat sie als Referentin der Hauptpastorin zahlreiche Projekte mitgestaltet. Der Versand des Newsletters, der Relaunch der Homepage, eine prominent besetzte Diskussionsveranstaltung, sowie zahlreiche weitere Aktivitäten wären ohne sie nicht möglich gewesen. Sie ist nun wieder ganz auf ihre Stelle ins Kommunikationswerk der Nordkirche zurückgekehrt. Wir wünschen ihr Glück und Gottes Segen.

Regelmäßige Termine

Gottesdienst: Jeden Sonntag um 11.00 Uhr

Universitätsgottesdienst: Alle aktuellen Termine finden Sie auf unserer Homepage.

Orgelmusik am Mittag: Jeden Mittwoch um 12.30 Uhr

Theologischer Gesprächskreis:

Informationen und Anmeldung im Kirchenbüro oder bei Hauptpastorin und Pröpstin Dr. Ulrike Murmann

Chorproben: Informationen und Anmeldung bei Kirchenmusikdirektor Andreas Fischer, Tel. 040 - 30 37 47 - 50

Kinderchöre: Informationen und Anmeldung bei Samuel Busemann, Tel. 040 - 30 37 47 - 32

Jugendgruppe: Informationen bei Pastor Frank Engelbrecht, Tel. 040 - 30 37 47 - 33

Uni-Kirche vernetzt Studierende allein zu Haus?

Schon im 4. Semester läuft der Uni-Betrieb im Ausnahmestadium. Da ist die Uni-Kirche [nicht nur für Studierende, natürlich!] eine wichtige Anlaufstelle: Ob Digitale Reihe, Gesprächsabende oder gestreamte Universitätsgottesdienste [alles auch zum Nachhören/-schauen auf der Homepage] – die Uni-Kirche nimmt brennende Fragen der Zeit auf [z.B. Wie wollen wir leben?] und sucht neue Sichtweisen. Nächster Fall für »Ich sehe was, was du nicht siehst«:

Sonntag, 9. Januar 2022, 18.00 Uhr

Universitätsgottesdienst in St. Katharinen

Asmara Habtezion [Asmara's World Refugee Support] und das Duo Ensö

IMPRESSUM

HAUPTKIRCHE ST. KATHARINEN

Katharinenkirchhof 1 · 20457 Hamburg
www.katharinen-hamburg.de

OFFENE KIRCHE ST. KATHARINEN

Mo - Fr 10.00 - 17.00 · Sa + So 11.00 - 17.00 Uhr

GEMEINDEBÜRO

Öffnungszeiten Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Telefon 040 - 30 37 47 - 30
E-Mail kontakt@katharinen-hamburg.de

BÜROLEITUNG

Sabine Dudda 040 - 30 37 47- 44

PASTOR*INNEN

Dr. Ulrike Murmann - 44
Frank Engelbrecht - 33
Dr. Anne Wehrmann [Elternzeit bis Juni 2022] - 43
Prof. Dr. Kristin Merle [Universitätspredigerin]

KIRCHENMUSIKBÜRO

Öffnungszeiten nach Absprache
Gisela O'Swald 040 - 30 37 47 - 40

KIRCHENMUSIK

Kirchenmusikdirektor Andreas Fischer - 50
Assistenz Kirchenmusik Johanna Veit - 37

HAMBURGER KINDER- UND JUGENDKANTOREI

Samuel Busemann - 32

FÖRDER- UND FREUNDKREIS

ST. KATHARINEN

Geschäftsführung Andrea Wagener - 34

KÜSTER

Vadim Dukart - 51

E-MAIL

nachname@katharinen-hamburg.de

KIRCHENGEMEINDE ST. KATHARINEN

IBAN DE27 5206 0410 4106 4460 19
BIC GENODEF1EK1 · Evangelische Bank

SPENDENKONTO ST. KATHARINEN

IBAN DE94 2019 0003 0008 8770 09
BIC GENODEF1HH2 · Hamburger Volksbank

FÖRDER- UND FREUNDKREIS ST. KATHARINEN

IBAN DE45 2019 0003 0008 7878 75
BIC GENODEF1HH2 · Hamburger Volksbank

STIFTUNG JOHANN SEBASTIAN

IBAN DE37 2019 0003 0008 8668 80
BIC GENODEF1HH2 · Hamburger Volksbank

REDAKTION

Dr. Ulrike Murmann [V.i.S.d.P.], Sabine Dudda,
Dorothea Frauböse

GRAFIK Anja Kiefel · **TITELFOTO** Michael Zapf

AUFLAGE 2.500 Exemplare